

SANDRA RAUCH

2009



SOMEBODY SOMEWHERE SERIES

COWBOY

SANDRA RAUCH

SOMEBODY SOMEWHERE SERIES

COWBOY

2009

SANDRA RAUCH

Kunst lebt von, mit und gegen Klischees. Jedes Klischee hat einen wahren Kern: Mit Pinsel und Leinwand erzeugen Maler die Illusion der dritten Dimension auf einer Fläche. Und jedes Klischee will überwunden werden: Sandra Rauchs Pinsel ist das Sieb und ihre Leinwand ist eine Acrylglasplatte.

Mit einer speziell von ihr entwickelten mechanischen Lichttechnik, die dem Eigenleben des benutzten Materials ebenso viel Raum zugesteht, wie dem Dargestellten, lotet Sandra Rauch die technischen Möglichkeiten der Arbeit mit Licht und Druck aus und mischt die gestalterischen Medien zwecks neuer Bilderzeugung. Sie macht digitale Fotos von ikonografisch aufgeladenen Motiven. Dazu zählt die moderne Großstadt als Epizentrum individueller Freiheit oder die Überhöhung des Cowboys als personifizierte, grenzenlose Selbstbestimmung. Die Fotos überträgt sie dann im Siebdruckverfahren auf Plexiglas. Überflüssiges wird übermalt, Wesentliches betont, unerwünschte Strukturen getilgt, kurzum: die Transformation von Klischees beginnt.

Die hochglänzende Brillanz der Arbeiten wird intensiviert durch die Überlagerung mehrerer photosensibler Schichten. Die farbintensiven Siebdruckflächen generieren neue Vorder- und Hintergründe, Details versinken in der Tiefe, Einzelbilder treten hervor und die gleichermaßen vertikale wie horizontale Collage aus einzelnen Elementen wirft Licht auf immer wieder verschobene Zentren, die ebenso schnell entstehen wie sie sich in der Gesamtheit verflüchtigen.

Das starke Interesse der Künstlerin an ständiger Weiterentwicklung und dynamischer Erforschung technischer Methoden der Bilderzeugung im Spannungsfeld von Fotografie, Malerei und (Druck-)technik, sowie ihre handwerklichen und künstlerischen Fertigkeiten sind das Fundament, auf dem diese außergewöhnlichen Bilder ihre perspektivische Mehrdeutigkeit entfalten und so jene Tiefen und Räume, die unter der Fassade der Oberfläche verborgen liegen, sichtbar machen.

Sandra Rauch hat zunächst Kommunikationsdesign, später dann Malerei/ Grafik als Meisterschülerin bei Prof. Ralf Kerbach an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden studiert. Als Assistentin von Prof. Kerbach betreute sie danach sechs Jahre lang den Bereich Neue Medien der Fachklasse Prof. Kerbach. Seit 2006 arbeitet sie als freie Künstlerin in Berlin, wo sie gemeinsam mit Ulrike Stolte und Jens Becker den Kunstsalon Europa als Produzentengalerie betreibt.

Ole Wagner

SANDRA RAUCH

Kunst lebt von, mit und gegen Klischees. Jedes Klischee hat einen wahren Kern: Mit Pinsel und Leinwand erzeugen Maler die Illusion der dritten Dimension auf einer Fläche. Und jedes Klischee will überwunden werden: Sandra Rauchs Pinsel ist das Sieb und ihre Leinwand ist eine Acrylglasplatte.

Mit einer speziell von ihr entwickelten mechanischen Lichttechnik, die dem Eigenleben des benutzten Materials ebenso viel Raum zugesteht, wie dem Dargestellten, lotet Sandra Rauch die technischen Möglichkeiten der Arbeit mit Licht und Druck aus und mischt die gestalterischen Medien zwecks neuer Bilderzeugung. Sie macht digitale Fotos von ikonografisch aufgeladenen Motiven. Dazu zählt die moderne Großstadt als Epizentrum individueller Freiheit oder die Überhöhung des Cowboys als personifizierte, grenzenlose Selbstbestimmung. Die Fotos überträgt sie dann im Siebdruckverfahren auf Plexiglas. Überflüssiges wird übermalt, Wesentliches betont, unerwünschte Strukturen getilgt, kurzum: die Transformation von Klischees beginnt.

Die hochglänzende Brillanz der Arbeiten wird intensiviert durch die Überlagerung mehrerer photosensibler Schichten. Die farbintensiven Siebdruckflächen generieren neue Vorder- und Hintergründe, Details versinken in der Tiefe, Einzelbilder treten hervor und die gleichermaßen vertikale wie horizontale Collage aus einzelnen Elementen wirft Licht auf immer wieder verschobene Zentren, die ebenso schnell entstehen wie sie sich in der Gesamtheit verflüchtigen.

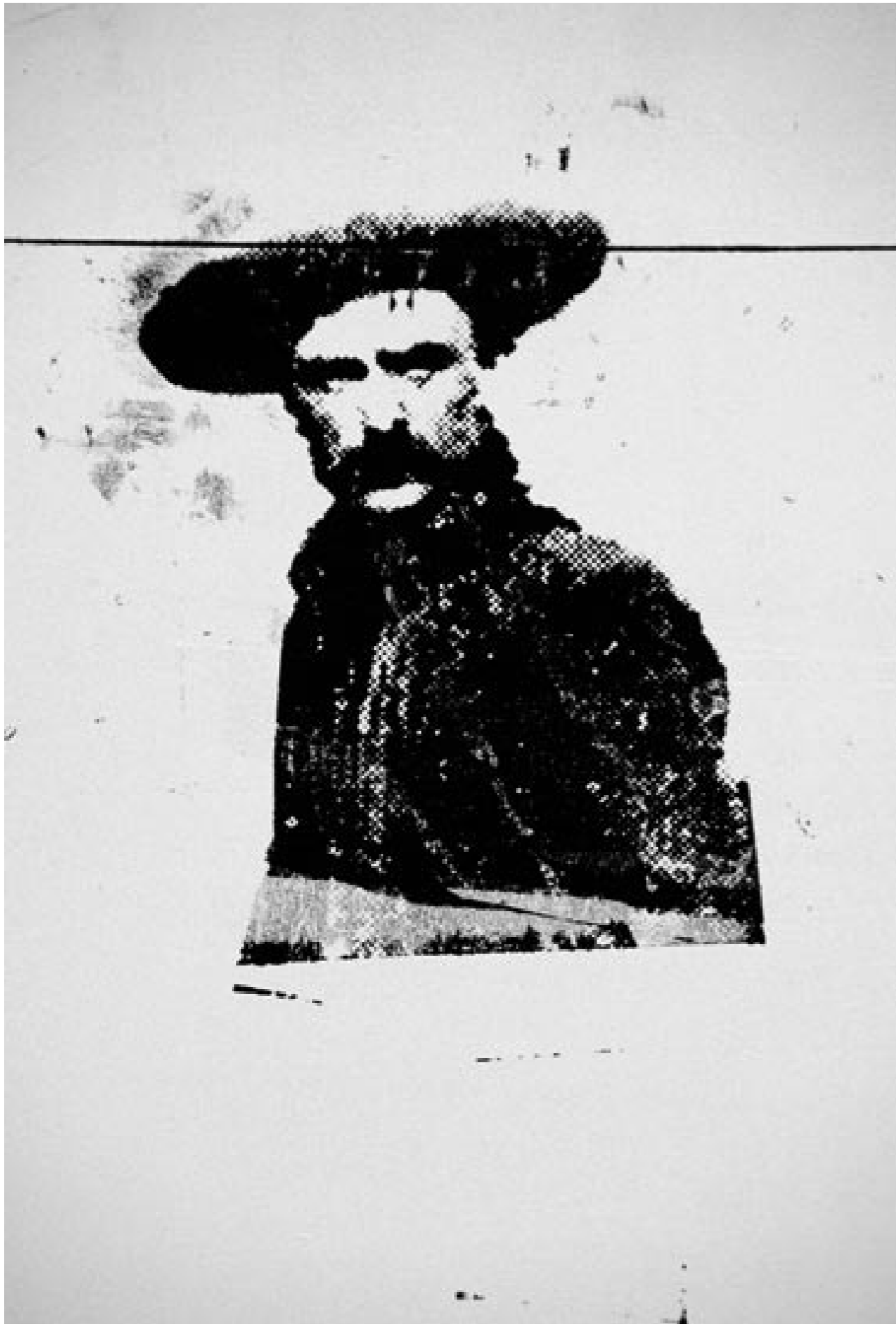
Das starke Interesse der Künstlerin an ständiger Weiterentwicklung und dynamischer Erforschung technischer Methoden der Bilderzeugung im Spannungsfeld von Fotografie, Malerei und (Druck-)technik, sowie ihre handwerklichen und künstlerischen Fertigkeiten sind das Fundament, auf dem diese außergewöhnlichen Bilder ihre perspektivische Mehrdeutigkeit entfalten und so jene Tiefen und Räume, die unter der Fassade der Oberfläche verborgen liegen, sichtbar machen.

Sandra Rauch hat zunächst Kommunikationsdesign, später dann Malerei/ Grafik als Meisterschülerin bei Prof. Ralf Kerbach an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden studiert. Als Assistentin von Prof. Kerbach betreute sie danach sechs Jahre lang den Bereich Neue Medien der Fachklasse Prof. Kerbach. Seit 2006 arbeitet sie als freie Künstlerin in Berlin, wo sie gemeinsam mit Ulrike Stolte und Jens Becker den Kunstsalon Europa als Produzentengalerie betreibt.

Ole Wagner



COWBOY: GLORY | 150 x 100 cm | 2009 | SILKSCREEN ON CANVAS



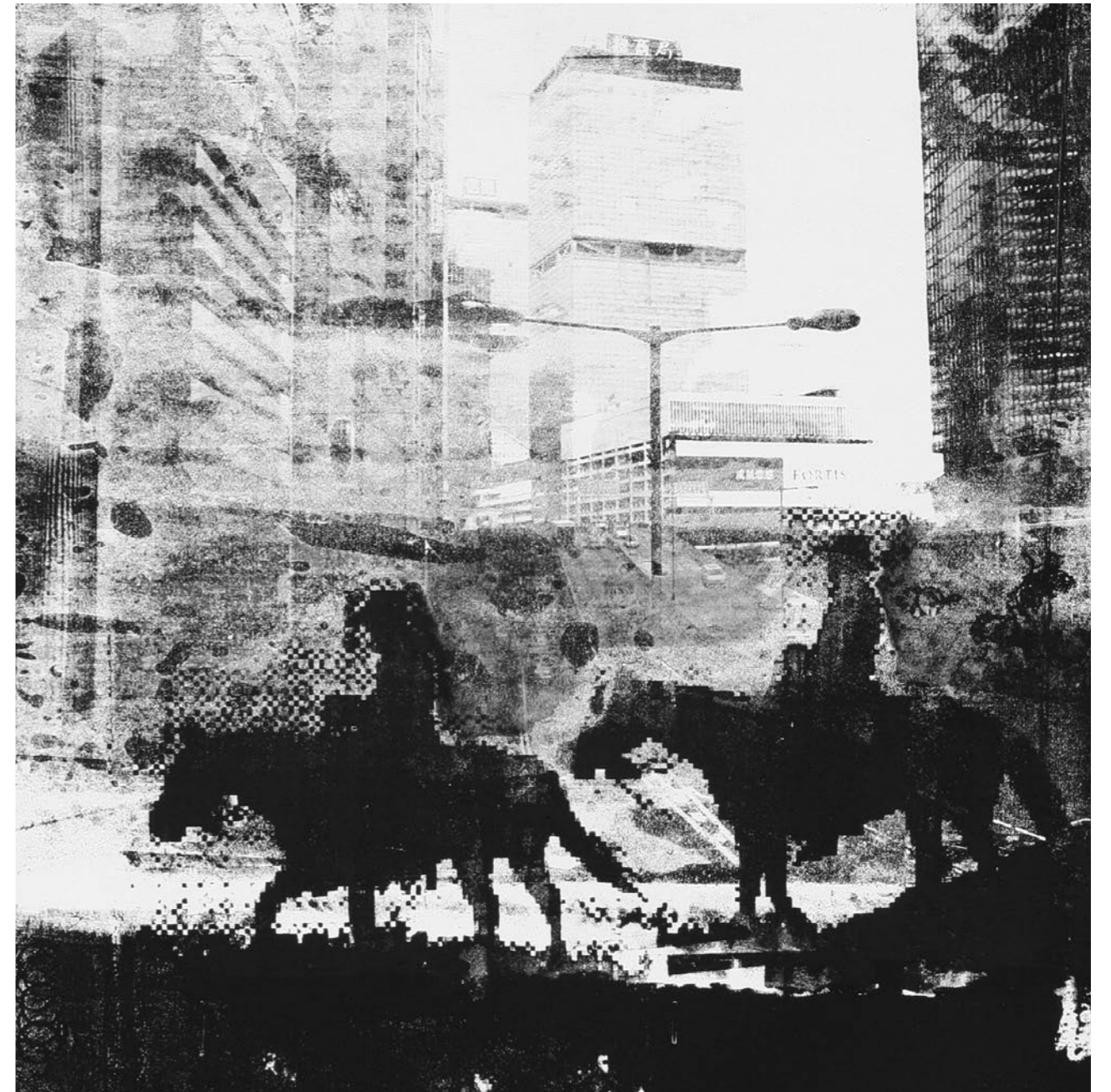
COWBOY: ??? | 150 x 100 cm | 2009 | SILKSCREEN ON CANVAS



COWBOY: TREK | 150 x 100 cm | 2009 | PAPER ON MDF



COWBOY: ??? | 150 x 100 cm | 2009 | SILKSCREEN ON CANVAS



COWBOY: GOLD | 100 x 80 cm | 2009 | SILKSCREEN ON MDF



COWBOY: COWS & BOYS | 150 x 90 CM | 2009 | SILKSCREEN ON MDF



COWBOY: WORK | 150 x 90 CM | 2009 | SILKSCREEN ON MDF



BIOGRAFIE

- 1991 - 95 STUDIUM KOMMUNIKATIONSDESIGN / KHB, BERLIN
1993 - 98 LÄNGERE STUDIENAUFENTHALTE IN ITALIEN UND FRANKREICH
1995 WECHSEL AN DIE HFBK DRESDEN; FACHGEBIET MALEREI / GRAFIK
1998 DIPLOM: MALEREI / GRAFIK BEI PROF. KERBACH
2000 MEISTERSCHÜLER - ABSCHLUSS BEI PROF. KERBACH
2000 - 07 ASSISTENTIN BEI PROF. KERBACH AN DER HFBK DRESDEN
2008 LEBT UND ARBEITET ALS FREISCHAFFENDE KÜNSTLERIN IN BERLIN

STIPENDIEN

- 1998 HSPIII - STIPENDIUM, DRESDEN
1998 HEGENBARTH - STIPENDIUM, DRESDEN

AUSSTELLUNGEN

- 2008 „GAMES OVER“ / KUNSTSALON EUROPA, BERLIN
2008 „HONG KONG“ / KUNSTSALON EUROPA, BERLIN
2007 „100 MILLIONEN“ / CFP, FRANKFURT AM MAIN
2007 „ALL MEMORIES WILL BE LOST IN TIME“ / GALERIE MFK, BERLIN
2007 MUSEUM OF MODERN ART GUANGZHOU, CHINA
2007 „DRUSCHBA“ / GALERIE MFK, BERLIN
2006 „ZEIT ‚N‘ GEIST - 4 NEW POSITIONS“ / GALERIE VONDERBANK, HAMBURG
2006 „DOWNTOWN“ / GALERIE HORSCHIK, DRESDEN
2005 „XIV. DEUTSCHE GRAFIK - TRIENNALE“ / FRECHEN, KÖLN
2003 „SAN.DI.COMANDER“ / GALERIE HORSCHIK, DRESDEN
2002 „100 SÄCHSISCHE GRAFIKEN“ WANDERAUSSTELLUNG, EUROPA
2002 „JELLY FISH IN SPACE“ / KUNSTSALON EUROPA, BERLIN
2000 „SAN.DI.COMANDER“ / MOUSONTURM, FRANKFURT AM MAIN
1998 „FLYING WENTWORTH“ / ART'OTEL, DRESDEN

WWW.SANDRA-RAUCH.DE

HERZLICHEN DANK AN:

HEIKO RAUCH
UND AN ALLE FREUNDE UND FÖRDERER MEINER ARBEIT.

WWW.KUNSTSALON-EUROPA.DE

SCHLIEMANNSTRASSE 2 · 10437 BERLIN

CONTACT@KUNSTSALON-EUROPA.DE